



## Gemünden: Oster-Ferien-Spiele-Tag für 8- bis 13-jährige Kinder in der Theodosius-Florentini-Schule

Die [Theodosius-Florentini-Schule](#) und der [Kinder- und Jugendhort Hl. Kreuz](#) organisieren in den Osterferien, am Mittwoch, 19. April einen [Spiele-Tag](#). Spiel

und Spaß für Kinder ab 8 bis 13 Jahren in den Räumen der Schule und auf dem Klostergelände stehen dabei im Mittelpunkt. Zu Mittag gibt's ein frisch

gekochtes Essen aus der Klosterküche. Wer dabei sein will, bitte bis 7. April anmelden (Tel. 09351 / 805158, Mail [veranstaltungen@kreuzschwestern.de](mailto:veranstaltungen@kreuzschwestern.de)) mit Name, Alter und Adresse des Kindes /der Kinder und eine Telefonnummer, unter der die Eltern / Erziehungsberechtigten an dem Tag erreichbar sind, angeben. **Kosten entstehen nicht!** Aber bitte Turnschuhe für die Sporthalle mitbringen. Damit auch das Klostergelände erkundet werden kann, bitte auch feste, dem Wetter angepasste Schuhe anziehen.



**Termine Gemünden:** [Stille Tage für Frauen](#), 28.04.-01.05. • [Oasentag](#), Sa., 13.05. • [Muttertags-Kloster-Brunch](#), So., 14.05. (ausgebucht!) • [Welt-Blutspende-Tag](#), Mi., 14.06. • [Klosterbergfest](#), So., 23.07.

☒ [Hier](#) finden Sie das aktuelle „Magazin der Kreuzschwestern Europa Mitte“ (Ausgabe 2/2016). ☒

## Gemünden: Der Elternbeirat der Florentini-Schule(n) stellt sich vor



Jedes Jahr werden in den Schulen Eltern gesucht, die bereit sind, ihre Zeit und Kompetenz in das wichtige Ehrenamt „Elternbeirat“ einzubringen und besondere Verantwortung für die Schulgemeinschaft zu übernehmen. Die Schulleitung und die Kreuzschwestern als Träger der Florentini-Schule bedan-

ken sich für die Bereitschaft zur Mitgestaltung in diesem Schuljahr bei den neu und wiedergewählten Elternvertretern: (von links nach rechts) Ute Mallmann, Ruth Emrich, Christine Manoj, Zita Baur, Yvonne Hemmerich, Dr. Matthias Schmidt, Irmgard Wolf, Bernd Völker und Matthias Hertlein (Heidi Huller fehlt)

## Gemünden: Neue Räumlichkeiten nach Umbau eingeweiht



Nach über zwei Jahren der Sanierung und des Umbaus des Südflügels des Klosters konnten am 11. März die neuen Räumlichkeiten im Kloster feierlich eingeweiht und gesegnet werden. Domkapitular Clemens Bieber und weitere Geistliche feierten den Festgottesdienst mit anschließendem Hausseggen mit Schwestern, Mitarbeiter/innen, Kooperationspartnern des Klosters und vielen Gästen aus Kirche und Politik. Die Kantorei St. Andreas aus Karlstadt unter der Leitung von Regionalkantor Bern-

hard Seelbach umrahmte den Gottesdienst mit der „Missa festiva“ von Hubert Zaidl. Im Festakt würdigten Landrat Thomas Schiebel, MdL Thorsten Schwab und Bürgermeister Jürgen Lippert das Entstehen dieses generationenübergreifenden Projektes, das weit über die Stadtgrenze hinausstrahlt. Architekt Armin Kraus bezeichnete den Baustil als zeitlos und zurückhaltend, ansprechend und gelungen und bilanzierte, dass das Gebäude für die nächsten Jahrzehnte wieder in Schuss ist.